

TW Protokoll Vorstandssitzung 02/15

Mittwoch, 11. März 2015, 16.00 Uhr

Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz, Henzmannstrasse 18, 4800 Zofingen

Beginn: 16.00 Uhr

Anwesend: A. Ehrismann, W. Gloor (Gast), M. Wyss (Vorsitz), P. Gütle, U. Götz, JM Tièche, R. Schlauri, H. Schönenberger, G. Maurer (Protokoll)

Entschuldigt: F. Schenkel

Begrüssung

Martin Wyss begrüsst zur zweiten Sitzung im laufenden Jahr.

Der Rheinländerhuhn Klub bewirbt sich formell für die Durchführung der POK 2017 und 2018 in Däniken. An der nächsten POK wird über den Austragungsort 2017 abgestimmt.

1. Protokoll der 1/15 vom 15. Januar 2015

Das Protokoll der Sitzung Nr. 1 vom 15. Januar 2015 wurde von HU Zahnd erstellt und allen Vorstandsmitgliedern zur Vernehmlassung zugestellt.

Beschluss: Das Protokoll wird in der vorliegenden Version einstimmig genehmigt und verdankt.

Protokoll der POK vom 7. Februar.

Bis heute sind keine Einsprachen eingegangen. Die Einsprachefrist läuft Ende März ab.

2. Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird besprochen und aktualisiert.

3. Kommissionen und Ressorts

- Rückblick POK

Die POK ist sehr gut verlaufen, sehr gutes Essen und gute Organisation durch den Rheinländerhuhn Klub und durch die Vorstandsmitglieder. Es war ein guter Tag. Gute Gespräche in den Zwischenzeiten. Der Vortrag war sehr gut. Der Referent hatte auch in den eigenen Reihen Kritik angebracht.

- Zwischenbericht 125 Jahr Jubiläumsfeier 2017

Die Arbeitsgruppe „Jubiläumsfeier 125 Jahr“ geben einen Zwischenbericht über ihre Vorbereitungen ab. Datum: 6. Mai 2017 9.00 – 18.00 Uhr. Als nächstes wird das Lokal reserviert. Vorgesehen ist das Landhaus in Solothurn.

Nationale 2016 in Martigny: Es wird ein Erinnerungspreis an alle Aussteller abgegeben. Gute Ideen sind gefragt.

Am Sonntagmorgen erhalten alle Aussteller einen Apéro, sofern sie vor Ort sind.

Die V-Tiere werden mit einer speziellen Karte hervorgehoben.

- Sponsoring Anfrage Emma auf Hoftour

G. Maurer stellt das Projekt der Berner Fachhochschule der Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften „Emma auf Hoftour“ vom 17./18. April in der Umgebung Zollikofen vor. Auch das Rassegeflügel hat seinen Platz an diesem Anlass.

Beschluss: mit einer Gegenstimme wird einen Sponsoringbeitrag von CHF 550.- gesprochen.

b) Finanzen

P. Gütle stellt die Jahresrechnung 2014 vor. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust ab. Die Abrechnung der Nationalen muss demnächst abgeschlossen sein, damit pendente Rechnungen noch in die Jahresrechnung 2014 einfliessen können. Budgetzahlen müssen bis spätestens Ende März an P. Gütle gemeldet sein. Der Betrag von CHF 42'000.- weniger Tierweltertragnis wird einstimmig voll und ganz ausgewiesen. Daher resultiert ein Minus von über CHF 42'000.-.

c) Ausbildungskommission

- ZOT 2. Mai 2015, Zollikofen

B. Schoch informiert: Einladungen wurden versandt, bis heute sind 20 Anmeldungen eingegangen. G. Maurer entschuldigt sich.

- Bericht laufender Richterkurs

14. Februar: Ausbildung Enten, Farben und Rassenlehre

21. Februar: Ausbildung Gänse, Farben und Rassenlehre und Gespräch mit den Kandidaten über die Zwischenprüfung

7. März: Ausbildung Puten, Perlhühner, Farben und Rassenlehre, Anatomie

28. März: Hühnervogelkurs 1. Kurstag mit 18 Teilnehmern, 18. April 2. und 9. Mai 3. Kurstag.

ZOT 2017 fällt aus, weil die Jubiläumsfeier aufs selbe Datum fällt. Dafür schlägt B. Schoch vor, für die ZOT im 2018 über die Auffahrt einen 4 tägigen Anlass zu organisieren.

d) Ausstellungen

- Swiss Open, 25. April 2015 und Nationaler Geflügeltag

Werbung: Eine Werbeofferte vom Zofinger Tagblatt liegt vor. HU Zahnd klärt ab, was die Werbung im Raum Bern kostet. Wichtig ist, dass man in der BEA Beilage inserieren kann.

Die verschiedenen Informationsangebote durch die Richter werden noch überarbeitet. Die Tribüne in der Halle fast 250 Besucher.

Die präsentierenden Klubs sollten beide Geschlechter der jeweiligen ausgestellten Rasse zeigen.

Grundinformationen über die Geflügelhaltung

Beim Hühnerhaus mit Auslauf: Infos über Fütterung, Hygiene und Haltung.

HU Zahnd besorgt die Fläche und Grundriss der Halle.

Weiteres Vorgehen: nächsten Montag, 16. März sitzen HU Zahnd, W. Gloor, R. Schlauri und M. Wyss bei W. Gloor zusammen, um die Vorgaben für die Klubs zu definieren.

e) **Standard- und Fachkommission**

Der Vorspann des Ziergeflügelstandards wurde durch M. Bovet übersetzt.

Das Thema „Wachteln“ wird weiter verfolgt. Die STAFKO ist dafür, dass sie aufgenommen werden. Sie würden beim Geflügel geführt werden.

4. **Gesuche / Beiträge / Anträge**

- Richterobmann Thurgauer Kantonale: Der Richterobmann wird bestimmt.

• 5. **Einladungen / Delegationen**

Für 5 Einladungen werden Delegierte bestimmt. Für 2 Anlässe entschuldigt sich der Vorstand.

6. **Mitteilungen**

- Ein Dankeschreiben vom Jungzüchter Peter Christoph, KTZV Luterbach für den Jungzüchterpreis anlässlich der Solothurner Kantonalen Geflügelausstellung ist eingegangen.
- H. Schönenberger sucht noch 15 Hennen grosser Rassen für die Thurgauer Frühlingsmesse.
- W. Gloor sucht noch spezielle Eier, vor allem in der speziellen Farben (nicht hellbraun oder weiss).

7. **Verschiedenes**

- Nächste Vorstandssitzung: 8. April, 16.00 Uhr in Zofingen,

G. Maurer

Protokoll